

Sport Gespräch

September 2006
Nr. 21

SG Borken



rw

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der einundzwanzigsten Ausgabe (**Nr. 21 / September 2006**).

Der

Sommer
hat uns
fast schon

In eigener Sache

wieder verlassen. Alle sind hoffentlich gesund aus dem Urlaub zurückgekehrt. Die neue Fußballsaison hat begonnen, die Akteure gehen zuversichtlich in die neue Spielzeit.

Das Auftaktmatch allerdings vergeigte die 1. Mannschaft. Der 1. Spieltag war im Übrigen ein ganz schwarzer für unsere Seniorenmannschaften. Außer der 2. Mannschaft, die ein Unentschieden erreichte, mussten alle übrigen dem Gegner den Vorzug überlassen.

Wir sind aber zuversichtlich, dass sich das Blatt im Laufe der kommenden Saison wieder wenden wird und die Teams viele umjubelte Siege einfahren werden. Das Clubheim im Trier wurde neu gestaltet. Es zeigt sich in einem neuen Outfit und wird von allen Mitgliedern und vielen Besuchern gleichermaßen gelobt.

Da zeigt sich mal wieder, was es wert ist, wenn ältere Vereinsmitglieder sich engagieren und mit ihrem Knowhow zum Wohle des Vereins beitragen. Das „SportGespräch“ versucht jedenfalls immer das Geschehen rund um den Verein aufmerksam zu erfolgen. Dass das nicht immer klappen kann, liegt auf der Hand. Dafür ist der Verein zu groß, und die zeitlichen Ressourcen der Redaktion zu knapp. Glücklicherweise gibt es aber aus den Reihen unserer Sportlerinnen und Sportler immer wieder Informationen, die die Vereinszeitschrift zu einem interaktiven Medium werden lässt. Dafür Dank!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie auch allen anderen Leserinnen und Lesern viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Vereinszeitschrift und Freude und Erholung beim Sport.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nächster Redaktionsschluss:

15. Oktober 2006

Clubheim renoviert

SG-Treff nach der Renovierung wieder geöffnet

(ft) Das Clubheim der SG Borken erstrahlt in neuem Glanz!

Nach einigen Wochen intensiver Renovierung in Eigenleistung hat die SG Borken ihr Domizil am Stadion „Im Trier“ Anfang August wieder eröffnet. Mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier für alle Abteilungen nahmen die Sportler wieder Besitz von ihrem Treffpunkt.

Ausgestattet mit einer neuen Absauganlage und optisch ansprechend gestaltet erhoffen sich die Offiziellen durch diese Erneuerung eine weitere Belebung des Vereinslebens. **Präsident Jürgen Berndt** lobte in seinen humorigen Grußworten bei der Eröffnungsfeier die vielen Helfer, die sich selbstlos in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Sie hätten mit viel Sachverstand „ganze Arbeit geleistet“, erinnerte der SG-Chef an die über 600 Arbeitsstunden, die in dieser Renovierung steckten. Neben der Absauganlage wurde auch die Decke erneuert und mit Schallschutz ausgerüstet, die Wände gestrichen, ein großer Fernseher angeschafft und auch die Bestuhlung wurde neu angeordnet, sodass das Clubheim einen recht einladenden Eindruck macht.



Mit launigen Worten eröffnete Jürgen Berndt (l.) das neue Clubheim

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Clubheim renoviert

Fortsetzung

Neben den vielen Gästen lobte auch SG-Ehrenmitglied **Rudi Bietenbeck** das neue Outfit des Clubheims. „Was hier geschaffen worden ist, kann man nur in den höchsten Tönen loben. Ich weiß noch genau, als wir den Grundstein für dieses Gebäude gelegt haben“, erinnerte sich der ehemalige Vorsitzende des TuS Borken, und weiter versprach er: „In den letzten Jahren habe ich mich hier auf dem Sportplatz ein wenig rar gemacht, aber in Zukunft werde ich sicherlich des Öfteren hier auftauchen“. **Rudi Bietenbeck** äußerte sich optimistisch über die Zukunft der SG Borken im Allgemeinen und des SG-Fußballs im Besonderen. „Ich bin davon überzeugt, dass die SG viel Potenzial in sich birgt, das man fördern muss, und ich glaube auch, dass diese Mannschaft höherklassig spielen kann“. Die Fußballer um Abteilungsleiter **Alfons Gedding** hörten es gern.

Bleibt noch zu klären, wie es um das Verhalten der Raucher im neuen Clubheim steht. **Rudi Suchy**, passionierter Raucher, erklärte: „Für mich ist es kein Problem, mir draußen eine Zigarette zu rauchen. Das mache ich zu Hause auch.“

Seinem Beispiel sollten sich die anderen Raucher anschließen, denn Rauchen sollte auf freiwilliger Basis in diesen neuen Räumen tabu sein. Von einem generellen Rauchverbot hält **Präsident Jürgen Berndt** derzeit nicht so viel. „Wir appellieren an die Raucher und wollen versuchen, dass sie von sich aus das Rauchen hier unterlassen“, erklärte er.



In neuem Glanz erstrahlt das Clubheim

FASHION-TIPPS!



Cohausz



cohausz
MODE HAUS

Januzienerstraße 8 - 12 · 46275 Paderborn

Clubheim renoviert



Es gab viel zu tun: Kai Wondorf (l.) und Michael Klinkenbusch bei der Arbeit



„Appi“ Bußkönning hatte stets ein waches Auge

„Der Ball ist rund.“

Und Ihr Versicherungsschutz?

Mit Teamgeist und Köpfchen sind wir Tag für Tag für Sie am Ball. Ob in der Beratung oder Schadenregulierung, wir überzeugen bei jeder Begegnung durch persönlichen Einsatz. Denn wir sind da, wenn es darauf ankommt.

Testen Sie uns und schauen Sie doch einfach mal vorbei – ganz in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62
E-Mail: Plastrotmann@provinzial-online.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Stadtmeisterschaft 2006

(ft) Bei der diesjährigen Fußball-Stadtmeisterschaft belegte unsere 1. Mannschaft einen guten 3. Platz. Bedauerlicherweise wollte es die Auslosung, dass wir mit dem Favoriten Westfalia Gemen, der auch die Stadtmeisterschaft gewann, in einer Gruppe spielten.

Diese Begegnung ging mit 1:3 verloren. Torschütze des Ehrentreffers für die SG war **Fabian Harke**. Im zweiten Gruppenspiel gegen Marbeck gewann die SG-Elf 3:0. In die Torschützenliste durften sich bei diesem erwarteten Erfolg zwei Mal **Dominik Bienemann** und **Christian Rottländer** eintragen.

Im Spiel um Platz drei spielte die Giruc-Elf gegen Weseke und konnte auch hier ihre Favoritenstellung rechtfertigen.

Mit 5:1 wurden die Adlerträger in Schach gehalten. Dabei gab es zunächst noch einige Abstimmungsschwierigkeiten, letztendlich aber gewann die SG verdient.



André Jansen zog gegen Weseke im Mittelfeld die Fäden

**FRISÖR
NIERMANN**

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr



Frisör Niermann

- haarsträubend gut -

Raesfelder Straße 29

46325 Borken

Telefon: 02861/2487

Telefax: 02861/903064

www.frisoer-niermann.de

E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung



Wir engagieren uns,
wenn Sie einen
starken Partner brauchen.



Sparkasse
Westmünsterland

Als einer der größten Finanzdienstleister der Region engagieren wir uns nicht nur geschäftlich, sondern auch gesellschaftlich. Zum Beispiel im Breiten-, Schul- und Behindertensport. Sportliche Werte wie Fairness und Miteinander sind auch das Leitbild für unseren Kundenservice.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.

Laktattest

(ft) Offiziell war zwar der Startschuss für die kommende Fußball-Saison bei der SG Borken noch nicht erfolgt. Trainer Miro Giruc bat dennoch am ersten Juli-samstag schon seinen kompletten Bezirksliga-Kader in den Trier. In Abständen von jeweils 30 Minuten kamen die Akteure zum Sportgelände, um sich einem Laktattest zu unterziehen. Schon recht früh am Morgen erschien **Alex Müssner** als Erster auf dem Trainingsgelände. Sechs mal 800 Meter standen auf der Ta-gesordnung. Durch akustische Signale wurden auf der Stadionrunde bei den Messpunkten die verlangten Zeiten vorgegeben. Nach zwei Runden wurden der Pulsschlag und die Laktatwerte gemessen und in den Computer eingegeben. Mithilfe der EDV werden die Werte jetzt analysiert. Sie gewähren dem Trainer Einsichten in die Leistungsfähigkeit seiner Spieler. So kann er u.a. durch die Auswertung gleichartige Trainingsgruppen aufstellen und so Über- bzw. Unter-forderungen vermeiden.

„Natürlich“, so **Miro**, „reicht das normale Trainingsprogramm bei einigen nicht aus. Der Spieler selbst muss z.B. durch richtige Ernährung oder zusätzliches Training seine Leistungsfähigkeit steigern. Sonst hat das hier alles keinen Zweck.“

Neben **Giruc**, der sich für zwei Wochen zu einem Fortbildungslehrgang verabschiedete, waren auch Fußball-Abteilungsleiter **Alfons Gedding** und Co-Trainer **Jörg Elsbeck** mit von der Partie.

Der SG-Fußballchef war zufrieden über den Verlauf des Tests. „Alle Spieler ziehen gut mit und versuchen ihre tatsächlichen Werte ehrlich zu ermitteln. Das finde ich ganz toll“, lobte der Abteilungsleiter die Sportler.

Stellvertretend für diese berichtete **Jens Reckers**, der zur Mittagszeit antreten musste, im Anschluss an die Laufeinheiten von seinen Erfahrungen „auf der Piste“: „Ich habe mich bis zum Schluss ausgepowert. Es war der Horror bei dieser Hitze um diese Zeit!“



Recht wissenschaftlich ging es bei der 1. Mannschaft zu

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken

Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Bilder vom Fußball



Im ersten Meisterschaftsspiel gegen Roxel erzielte Fabian Harke (am Ball) das zwischenzeitliche 2:1. Am Schluss aber stand die SG mit leeren Händen da und musste sich einem stärkeren Gegner beugen.



Damian Fiolka hatte einen schweren Stand gegen seinen athletischen Widersacher

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Radsport

Traditionelle Vier-Tages-Tour war ein voller Erfolg

Die 4-Tages-Tour der Radsportler zum Teutoburger Wald

Ein Saisonhöhepunkt sollte in diesem Jahr die 4 Tages-Tour sein. Schon im Januar wurde diese Tour beschlossen. Die Organisation der Tour lag in Händen von **Gerd Specht** und **Hubert Bonhoff**. Alle Planungen, die im Vorfeld erledigt werden mussten waren somit in besten Händen.

Am 15.06. war es soweit. 14 Radler trafen sich morgens um 8:00 am Vereinsheim, um auf Tour zu gehen. **Gerd** war leider verhindert, weil er einige Tage zuvor unverschuldet in einen Sturz verwickelt wurde. Dieser Umstand stimmte uns traurig, ließ sich aber leider nicht ändern. **Gerd** übergab alle Planungen an **Hubert**, der somit für die Fahrt viel Verantwortung übernahm. Wir sagen hier schon einmal **Danke Hubert!** Unser Gepäck sowie jede Menge Bananen, Äpfel und Wasser verstauten wir in unserem Begleitfahrzeug.

Los ging die Fahrt.

Nach einer Stunde Fahrtzeit erwischte uns der erste Regenschauer, wir suchten Schutz auf einem Bauernhof (eine Stunde Zwangspause). Aber dann hatte der Himmel ein Einsehen mit uns, es blieb den ganzen Tag trocken. Wir konnten somit die Fahrt genießen. Über Nottuln, Senden, Hiltrup, Everswinkel, Oelde fuhren wir nach Rheda-Wiedenbrück. Die Fahrt lief reibungslos und bereitete allen viel Spaß. Im Gasthof wurden wir noch nicht erwartet, also vertrieben wir uns die Zeit damit, ein wenig durch die Gegend zu radeln. Rheda-Wiedenbrück hat einen schönen alten Stadtkern, aber 14 rot gekleidete Radler aus Borken stellten auch einen schönen Anblick da.



Mit großen Erwartungen starteten die Radsportler zu ihrer Tour

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Vom Radsport

Fortsetzung

Die Blicke der Passanten folgten der gut gelaunten Truppe. Am Ende des ersten Tages hatten wir eine Entfernung von gut 150km hinter uns, wir waren froh unser Quartier erreicht zu haben. Beim gemeinsamen Abendessen wurde der nächste Tag besprochen.



Bergauf und bergab: Die Tour stellte einige Aufgaben

Mach mit beim Radsport!!!

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken · Nordring 13 · Telefon 0 28 61/1816
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 9.000 € / 18.000 € nicht übersteigen.



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Vom Radspor

Fortsetzung

Der zweite Tag

Nach dem gemeinsamen Frühstück machten wir uns auf den Weg. Vor uns lag eine Strecke, die es in sich hatte. Wir fuhren von Rheda-Wiedenbrück über Rietberg, Stukenbrock nach Hiddesen. Dort wartete das Hermannsdenkmal auf uns.

Der Anstieg dahin streckt sich über ca. 5 km und ist an den steilsten Stellen nicht zu unterschätzen. Alle überwanden den Anstieg im eigenen Tempo. Leider zeigte sich an diesem Tag keine Sonne am Himmel, aber trotzdem behauptete niemand, dass er fror, als wir oben angekommen waren. Bei Eintreffen konnten wir gerade noch sehen, wie der Herbert, ach nein Hermann, vor Ermüdung seine Hände herunterließ und ausschüttelte und dann das Schwert von der rechten Hand in die linke wechselte – ehrlich. Nach kurzer Rast wurde die Fahrt fortgesetzt.

Als nächstes folgte die Passhöhe „Gausenköte“. Durch Heinz Paß waren wir ja ausreichend vorbereitet. Jetzt verstanden alle, warum er so schelmisch gelächelt hat. Der Pass war wirklich für uns Flachland-Tiroler eine Herausforderung. Anschließend fuhren wir über Horn/Bad Meinberg, Altenbeken nach Borchken. Als Quartier bezogen wir an historischer Stätte die Jugendherberge auf der Wevelsburg. An diesem Abend spürte jeder seine Beine recht deutlich.

Nach dem Abendessen dauerte es nicht lange bis die Nachtruhe eintrat. Nur in Einzelfällen wurde der Schlaf trotz Einsatz von Ohrstöpseln nachhaltig durch ständiges und bewusst lautes Schnarchen gestört. Die Täter wurden identifiziert und werden sich vor der nächstjährigen Tour einer kleinen OP unterziehen müssen.



Gemeinschaftsfoto mit dem Rad-Treff aus Borchken

Spaß

Gute Laune

Musik

Jeden Dienstag

Schnitzeljagd
auf der Bowling-Bahn

von 18.00 - 23.00 Uhr

300 Punkte bowlen =
1 Schnitzel m. Pommes gratis

Neu: Pool-Billard

Sport- und Freizeit-Center Borken

Uta Landers, Parkstraße 10, 46325 Borken

Kegelbahntermine frei!

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier!

Reservierungs hotline: Telefon 02861/61991, Fax 02861/64993

Vom Radsport

Fortsetzung

Der dritte Tag

Am Samstag folgten die Radsportler aus Borken der Einladung des Rad-Treffs-Borchen. Geplant war eine RTF durch den südlichen Teutoburger Wald, durch das schöne Hochstift Paderborn und den Naturpark Eggegebirge. Ausgeschrieben waren Touren von 78km, 115km und 153km.

Wir fuhren, je nach Leistungsvermögen, in kleinen Gruppen unterschiedliche Runden. Die RTF war organisatorisch eine 100%ige Sache. Wegführung, Ausschilderung und Landschaft konnten nicht besser sein. Die Laune an diesem Tag wurde nur vom Strahlen der Sonne übertroffen. Im Laufe des Tages stellten sich Temperaturen von ca. 26° C ein. Somit war es ein sehr gelungener Tag, der allen in Erinnerung bleibt.

Neben dem sportlichen Aspekt bleibt Folgendes zu erwähnen. Zwischen dem Rad-Treff-Borchen und den Radsportlern der SG Borken entstand eine freundschaftliche Beziehung. Wir wurden herzlich empfangen und begrüßt. Die Freundlichkeit war an jeder Kontrollstelle während der RTF zu spüren. Aber besonders schön war der Abschluss. Als zweitstärkste Mannschaft konnten wir im Ziel einen Pokal in Empfang nehmen. Zusätzlich bekam **Bernhard Weßing** stellvertretend für alle SG-ler eine Urkunde mit der Original-Unterschrift von **Jörg Ludewig** verliehen.

BORNET
Kommunikation

Was liegt näher?

[voiceflat plus]

- rund um die Uhr und kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren
- unsere Telefon-Flatrate macht es möglich: zusammen mit DSL flatrater easy und DSL flatrater 2000 haben Sie das Rundum-Sorglos-Paket für Internet und Telefongespräche ins deutsche Festnetz unter 45,- € im Monat!
- zu allen DSL flatrater- und ISDN-Produkten zubuchbar, bei dem DSL flatrater 6000 ist die [voiceflat plus] schon im Gesamtpreis enthalten

Telefonieren soviel
Sie wollen, für
9,99 €
mtl.!

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bornet.de. Oder einfach unsere kostenlose Hotline anrufen: 0800 - 10 888 10

* Modul nur mit dem zeitangestammten Abschluss eines DSL flatrater- oder ISDN-Produktes von Vorauslast erhalten. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, danach Verlängerung um jeweils 3 Monate. Die Kindergünstigkeit beträgt jeweils 4 Wochen zum Vertragsende. Beinhaltet alle Gespräche ins deutsche Festnetz; Verbindungen zu Mobilfunk-, Sonderfunk-, Ausland- und Internetschaftsnummern werden separat berechnet. Stand: 01. Oktober 2005

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

 Partner-Energie Münsterland
Wir sind für Sie da.

Vom Radsport

Fortsetzung

Der Vereinsvorsitzende Norbert Lages verband mit der Verleihung die Hoffnung auf ein Wiedersehen. Das Motto der laufenden Fußball-WM lautet: **Zu Gast bei Freunden**. In Borchen haben wir uns genau so gefühlt.

Der vierte Tag

Vor uns lag eine lange Heimfahrt (ca. 180km). Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg. Schon morgens lachte die Sonne aus einem wolkenlosen Himmel. Mit jeder Stunde demonstrierte sie ihre Kraft. Aber unsere Wasservorräte waren unerschöpflich. Die Fahrt führte über Salzkotten, Lippstadt, Ahlen, Lüdinghausen und Dülmen nach Borken. Unterwegs wurden noch mal Eindrücke der Fahrt ausgetauscht. Alle waren sich einig, die RTF war das schönste Erlebnis.

Aber alles andere hinterlässt auch schöne Spuren. Die Laune innerhalb der Truppe ließ sich weder durch Regen, noch durch Hitze, weder durch Berge noch durch Wind, trüben. Der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe wuchs mit jedem Tag. Alle waren sich einig. **Die Tour war ein voller Erfolg!!!**

Nächstes Jahr fahren wir wieder!!! Am frühen Sonntagabend erreichten wir Borken. Hinter uns lag eine Gesamtstrecke von über 600km. Glücklich aber auch müde, vor allen Dingen wohlbehalten wurden wir von unseren Familien in Empfang genommen. Bevor wir aber das Vereinsheim anfuhren, führte unser Weg bei **Gerd Specht** vorbei. 14 übel riechende, verschwitze Radsportler bedankten sich für die von ihm und **Hubert** geleistete Arbeit.



Abschlussfoto vor der Wevelsburg

KFZ-Meisterbetrieb
BORKENS
KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH



Besuchen Sie uns im
Internet!

www.Borkens-Kfz.de

111
KFZ-MEISTERBETRIEBS
Auto-Einmal-Eins



Hansestr. 27 - 46325 Borken - Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

Fachberatung rund um den Bau!



**Sprechen
Sie mit**

immer alles im Lot.



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34-16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Vom Radspor

SG-Radsportler in neuem Outfit

Sparkasse Westmünsterland unterstützt die Radsportler der SG Borken

Die Radsportler der SG Borken haben sich unlängst auf die Fahnen geschrieben, die Begeisterung für den Radspor in Borken und Umgebung zu fördern. Gemeinsinn und Spaß am Radfahren sollen im Vordergrund stehen, aber auch sportlich ambitionierte Radfahrer sollen auf ihre Kosten kommen.

Neben den regelmäßigen Trainingsausfahrten standen auch die Teilnahme an einigen RTF (Rad-Touristik-Fahrten) und eine 4-Tages-Tour Richtung Teutoburger Wald auf dem Programm (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin).

Die Radsportabteilung erfreut sich eines starken Mitgliederzuwachses und ist besonders stolz auf die neu gegründete Damengruppe.

In dieser Gruppe wird Frauen die Möglichkeit geboten, vereinsmäßig Radspor zu betreiben.

Zur weiteren Stärkung des Zusammenghörigkeitsgefühls sollte eine einheitliche Trikotage entworfen und angeschafft werden. Um die Kosten, die dadurch entstehen, stemmen zu können, wurden die Radsportler der SG Borken auf der Suche nach einem Sponsor bei der Sparkasse Westmünsterland mit offenen Armen empfangen. Die Herren Krumme, Krämer und Ebbeler vom Sparkassenvorstand sind selbst aktive Radsportler.

Darüber hinaus engagiert sich aktuell eine AG der Sparkassen Westmünsterland und Münsterland-Ost für den sog. Sparkassen-Münsterland-Giro. Es handelt sich dabei um eine Serie von Profi- und Jedermann-Rennen. In diesem Jahr findet das Rennen in Münster statt. Für das Jahr 2007 ist Steinfurt, 2008 Borken und 2009 Warendorf als Ausrichter vorgesehen. Die Veranstaltungen sollen jeweils am Tag der Deutschen Einheit stattfinden (die BZ berichtete).



Die Mannschaft in neuer „Arbeitskleidung“

Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet: www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung

Zubehör

Anhänger für

Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Vom Radsport

Fortsetzung



Mit so vielen Fahrern macht die Ausfahrt richtig Spaß

Vor diesem Hintergrund entwarfen die Radsportler der SG Borken, nach Erhalt einer großzügigen Spende der Sparkasse Westmünsterland, eine einheitliche Trikotage.

Am 19.07.06, wurde von den Herren **Krämer** und **Ebbeler** das Trikot an die Radsportler offiziell übergeben. An diesem Abend hatten wir zu einer gemeinsamen Ausfahrt eingeladen. Bei der Ausfahrt stellte **Herr Krämer** seine Fähigkeiten als Radsportler unter Beweis. Nahtlos reihte er sich in unsere Gruppe ein und genoss die Landschaft ebenso wie die Harmonie innerhalb der Gruppe. **Herr Ebbeler** konnte leider verletzungsbedingt nicht an der Ausfahrt teilnehmen. Allerdings nahm er am geselligen Ausklang des Abends teil. **Herr Krumme** ließ sich entschuldigen. Sein überfüllter Terminkalender ließ eine Teilnahme leider nicht zu.

Insgesamt fuhren mehr als 20 Radsportler in den leuchtend roten Trikots durch Borken und Umgebung. Viele Blicke folgten der Gruppe. Der Name der Sparkasse **Westmünsterland** auf der Brust des Trikots, sowie der Name **SG Borken** auf dem Rücken wurde sofort erkannt. Somit bieten die Trikots nicht nur einen gewissen Schutz im Straßenverkehr durch die Auffälligkeit, sondern sie zeigen auch die Verbundenheit der Sparkasse Westmünsterland und dem Radsport in Borken.

Nach der Ausfahrt bedankte sich **Bernhard Wessing** im Namen der Radsportabteilung für die Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland. Er wies darauf hin, dass das einheitliche Outfit auch bei künftigen Veranstaltungen das **Wir-Gefühl** der Radsportler stärken soll.

Für die nahe Zukunft sind u. a. die Teilnahme an weiteren RTF, an dem Jedermann-Rennen im Rahmen des diesjährigen Sparkassen-Münsterland-Giros, Vereinsmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftszeitfahren und im September, zum Abschluss der Sommersaison, traditionell das Abfahren der Hamaland-Route

Vom Radsport

Fortsetzung

geplant. Herr Krämer zeigte sich erfreut über die Aktivitäten innerhalb der Radsportabteilung. Er betonte, dass er gerne an weiteren Ausfahrten teilnehmen würde, wenn es seine Zeit erlaubt. Außerdem ist er überzeugt, dass die Unterstützung für einen guten Zweck angelegt wurde.

Er wünschte der Radsportabteilung für die Zukunft alles Gute und ist überzeugt davon, dass die Radsportabteilung der SG in Borken als Werbeträger für die Sparkasse Westmünsterland der richtige Partner ist.

Der Abend wurde in geselliger Runde zum Austausch von Plänen und Erfahrungen genutzt.

Dabei war es unseren Damen gelungen, mit ihren vorbereiteten Snacks für das notwendige Ambiente zu sorgen. Wir bedanken uns auch für die Mithilfe von Jürgen Berndt und dem Team des Vereinsheims. Trotz des Umbaus wurde auf der Terrasse des Vereinsheimes ein schöner Abend verbracht.

Der Vorstand der Radsportabteilung



Ein gemütlicher Ausklang nach der Tour

Weitere Infos zum Radsport in Borken, Ansprechpartner, Veranstaltungshinweise etc. findet man im Schaukasten am Vereinsheim der SG oder unter www.sg-borken.de

Tennisabteilung

Termine der Tennisabteilung

Abteilungsmeisterschaften vom 4. September bis zum 17. September 2006

Umfrage „Wir wollen besser werden“ abgeschlossen

In der laufenden Saison war seitens des Abteilungsvorstandes eine Umfrage unter dem Motto „wir wollen uns verbessern“ durchgeführt worden.

Die Resonanz war sehr gut. Es haben sich ca. 30 % der Abteilungsmitglieder beteiligt.

Die Antworten werden jetzt ausgewertet. Die Ergebnisse werden bei den Abteilungsmeisterschaften bekannt gegeben.

Gleichzeitig war unter den Einsendern ein Preis ausgelobt worden, dieser Preis wird zur Siegerehrung bei den Abteilungsmeisterschaften ausgelost werden.

Abteilungsmeisterschaft

Unsere Abteilungsmeisterschaft beginnt am 2. September 2006 und steht unter dem Motto „Mitmachen und Gewinnen“.

Die Endspiele sind am 16. und 17. September auf der Tennisanlage an der Parkstraße.

Die Meldelisten liegen aus und es sollte sich jedes Abteilungsmitglied eintragen. Insbesondere sind die Hobbyspieler gefragt, da diese den Großteil der Abteilung ausmachen. Daher ran ans „Schwarze Brett“ im Clubhaus, eintragen und gewinnen.



Eine tolle Stimmung herrschte im letzten Jahr auf der Tennisanlage

Tennisabteilung

Hobbytennis

Der größte Teil unserer Mitglieder sind Hobbyspieler. Sie verbringen ihre Zeit auf dem Tennisplatz um sich gemeinsam mit Freunden zu bewegen und somit das Tennisspielen zu genießen.

In der laufenden Saison wurde dies wieder einmal an vielen Tagen der Woche sichtbar.

Auch das Schnupper- und Hobbytennis am Samstagmorgen mit **Arno Becker** ist immer rege besucht und es macht Spaß hier dabei sein zu können.

Schnupper- und Hobbytennis kann zu jeder Zeit begonnen werden.

Hobby-Damen

Am 14. August veranstalteten die Damen Hobbyrunden 1-3 ein gemeinsames Spaßturnier.

Pünktlich zu Beginn der Spiele setzte leider der Regen ein, so dass man mit einem gemütlichen Kaffeetrinken begann.

Dann wurde aber kurzfristig umorganisiert und die Spiele auf Grund des grausigen Wetters in die Hanse-Tennishalle verlegt.

Dort sah man spannende Spiele, wobei der Spaß aber im Vordergrund stand.

Nach den Spielen wurde das Geschehen wieder auf die Tennisanlage verlagert, dort klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Warten auf die Sonne

Tennisabteilung

Meisterschaft

Die Mannschaft der Herren 40 um Mannschaftsführer Thomas Benning benötigt unbedingt in den letzten beiden Spielen gegen Gescher und Reken zwei Siege um den Abstieg in die 2. Kreisklasse zu vermeiden. Nach zwei unglücklichen 4:5 Niederlagen befindet sich die Mannschaft noch am Tabellenende.

Die Mannschaft der Damen 40 sicherte sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.



Remi Stork und Karl-Heinz Meier mit Siegerurkunden

Intensive Jugendarbeit ist uns ein
besonders Anliegen

- SG BORKEN -

Platzbelegung

(ft) Jetzt ist es für alle Trainer und Mannschaften deutlich angeschlagen, sodass eigentlich keine „Irritationen“ mehr auftreten dürften.

Am Umkleidegebäude der SG ist eine neue Tafel angebracht, auf der sich jede Mannschaft informieren kann, auf welchem Sportfeld sie spielt.

„Appi“ Bußkönning schreibt hier an jedem Wochenende die Platzbelegung auf. Dabei ist er bemüht, gerecht zu verfahren und es ist keinesfalls richtig, ihn aus meistens subjektiver Sicht für seine Entscheidungen zu kritisieren. Kein dankbarer Job!

Jetzt liegt es an den Trainern, ihre Schützlinge auf diese Neuerung aufmerksam zu machen.

Eine gute Idee!

Auf uns ist Verlass! - SG Borken -

Seitenhieb!

(ft) Einen schmerzhaften Rippenanbruch zog sich Trimmer Klemens Vlaswinkel beim montäglichen Sport zu.

Durch „unbeabsichtigten An- bzw. Abschuss“, wie er berichtete, kam es zu dieser Verletzung, die, wie so manchem Sportler nicht unbekannt, ihn auch daran hinderte, schmerzfrei die Nächte zu verbringen.

Zusätzlich musste er zu seinem Leidwesen einige Wochen mit seinem Sport pausieren.

Tennissenioren auf Abwegen

(HW) Die Tennisschuhe hatten Remi Stork und Karl-Heinz Maier mit den Laufschuhen vertauscht. Beide starteten beim 20. Borkener Citylauf über die 5000 m - Distanz mit großem Erfolg. (Foto s. an anderer Stelle in diesem Magazin).

So lief Remi in seiner Altersklasse M 65 in der Zeit von 26:41 Min. auf den ersten Platz. Ihm folgte Karl-Heinz in der Zeit von 28:03 Min. auf dem zweiten Platz, obwohl Karl-Heinz schon am Nachmittag gemeinsam mit seinem Enkelkind die 2.500 m bewältigt hatte.

Fehlerfeuer !!!

(ft) Natürlich haben unsere Leserinnen und Leser schnell herausgefunden, dass ein Bild von der Segeltour nicht zum Text passte. Gezeigt wurden Gerd Tücking und Richard Robers am Hauptmast.

Doch es ging um den Küchendienst, der gar nicht so gern verrichtet wird.

Hier das korrekte Bild mit Thomas Blicker, Richard Bliedenbeck und Manfred Greving (v.l.):



Fußballschule

Ingo Anderbrügge voll des Lobes über die SG Borken

(ft) Die SG Borken zeigte sich erneut als hervorragender Gastgeber. Vier Tage lang machte die Ingo-Anderbrügge-Fußballschule in der letzten Woche der Sommerferien in Borken auf dem Sportgelände der SG Borken Station. 62 Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und 14 Jahren aus Borken und der näheren Umgebung nahmen an diesem Fußball-Camp teil. Unter Anleitung erlernten sie in spielerischer Form Techniken im Umgang mit dem Ball und mannschaftstaktisches Verhalten. Die Sportlehrer der Schule haben alle eine qualifizierte Ausbildung genossen und sind z.T. auch tätig beim FLVW, dem Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen. So besitzen einige die A-Lizenz, eine Lizenz unter dem Fußballlehrer, der eine Bundesligamannschaft trainieren darf, einige sind Inhaber der B-Lizenz. In sieben Gruppen waren die Kids eingeteilt, hatten altersgemäße unterschiedliche Trainingsaufgaben auszuführen, zeigten sich enorm motiviert und hatten bei toller Fußballwetter viel Spaß. Es konnte sogar eine eigene Torwartgruppe eingerichtet werden, so viele Torleute standen zur Verfügung. Disziplinschwierigkeiten gab es nicht, erklärten übereinstimmend die Trainer. Deshalb freuten sie sich auch, in Borken zu sein, weil es hier sehr geordnet zugeht.

„Super aufgenommen“ fühlten sich die Sportlehrer der Schule zudem, „eine klasse Betreuung bei der SG“. Stellvertretend für sie äußerte sich Ingo Anderbrügge, ehemaliger Schalker Fußballprofi, voll des Lobes über die Organisation bei der SG: „Die Bedingungen hier sind phantastisch, genauso wie im letzten Jahr. Wir fühlen uns bestens aufgenommen und würden gern auch im nächsten Jahr wiederkommen“.



Mit großem Ehrgeiz waren die Kinder bei den Übungen dabei

Fußballschule

Fortsetzung

Auch **Klaus Weiling**, der in Waltrop wohnt und der während Anderbrügges Abwesenheit die Trainingsleitung in den Händen hatte, stimmte mit seinem Chef überein. „Die Infrastruktur in diesem Verein stimmt. Immer waren Leute da, die wir ansprechen konnten und die uns jeden Wunsch erfüllten. In der Pause gab es Getränke, und genügend kleine bewegliche Tore standen auch zur Verfügung. Wir wären sicherlich nicht wieder gekommen, wenn das im letzten Jahr nicht gepasst hätte.“ Diese lobenden Worte freuten natürlich die 25 Helferinnen und Helfer der SG um **Willi Trunk**, dem Hauptansprechpartner. Leider konnte **Bernd Arira** nicht anwesend sein, da krankheitsbedingt passen musste.

In der Mittagspause wurde abwechslungsreiches Essen geboten. Ständig waren sechs Helferinnen und Helfer am Platz.

Nach dem Camp gab es am Samstagmittag die große Verabschiedung mit dem Verteilen von Bällen, Gutscheinen für ein weiteres Trainingscamp und Utensilien, die Fußballer gut gebrauchen können. Auch viele Eltern waren in den Trier gekommen um gemeinsam mit ihren Sprösslingen an dem abschließenden Grillfest teilzunehmen. „Es haben sich über 50 Eltern angemeldet, die heute mit grillen wollen“, sagte Willi Trunk. So hatten die Helfer um „**Carlo Nienhaus-Ellering** und **Thomas Brands** am Grillstand alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche zu erfüllen.

Ingo Anderbrügge betonte in seinen Abschiedsworten, dass es für ihn wichtig sei, Freude am Fußball zu vermitteln. Darüber hinaus diene diese Fußballschule auch dazu, neue Freunde zu finden. Mahnend allerdings gab er den jungen Akteuren mit auf den Weg: „Glaubt morgen in eurem Verein aber nicht, dass ihr jetzt die besten Fußballer seid. Das ist ein langer Prozess.“



Zum Abschluss gab es ein Gemeinschaftsfoto

Der Webmaster informiert

Wir haben uns in der jüngeren Vergangenheit im Vorstand über die Führung des Gästebuches im Internet verständigt und zwar mit folgendem Ergebnis:

1. Es soll keine Voranmeldung für einen Eintrag erfolgen um jegliche Diskussion hinsichtlich „Filterung“ usw. zu unterbinden.
2. Anonyme Einträge werden zeitnah entfernt.
3. Das Gästebuch spiegelt zu großen Teilen das Vereinsleben wieder. Wir wollen der überwiegenden Anzahl der Mitglieder dieses Medium zum Infoaustausch ohne Vorkontrolle überlassen.
4. Wir wollen nicht, dass sich eine Minderheit mit ihrem nicht zu akzeptierenden Verhalten (Beleidigungen, Unwahrheiten etc.) durchsetzt.

Die Kontrollen in diesem Medium werden verstärkt.

Oktoberfest

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Oktoberfest.

Es findet am Tag vor dem Feiertag statt - also am **Montag, den 2. Oktober 2006**. Veranstalter werden wieder die SG Borken, der St. Johanni-Bürgerschützenverein und der TV Borken sein.

Das Festzelt wird in diesem Jahr und auch zukünftig **auf dem Parkplatz vor der Mergelsberg Sporthalle** stehen. Für den Standortwechsel waren verschiedene Gründe maßgeblich. So wird z.B. die Lärmbelästigung, die mit dem Fest verbunden ist, für die unmittelbaren Nachbarn deutlich gemindert.

Eine weitere bedeutende Veränderung ist die Verpflichtung einer "neuen" Kapelle.

Wir können uns auf deren musikalische Darbietung und Unterhaltung (Oktoberfestgerecht) sicherlich freuen.

Schon jetzt sind alle Mitglieder, Freunde und bekannte eingeladen.

(Bei der Vorbereitung werden hilfreiche Hände gern in Anspruch genommen.)

Persönlich Heinz Paß



(ft) Im August erschien in der Borkener Zeitung unter der Rubrik „Zurückgeblättert – August 1956“ ein Bericht über unseren SG-Radfahrer Heinz Paß. Anlass für den Bericht vor 50 Jahren war der Sieg von Heinz Paß in einem Amateurradrennen in Bochum um den Industrie- und Handelspreis. Dabei zeigte Heinz renommierten Namen aus der Nationalmannschaft sein Hinterradprofil und zog unwiderstehlich auf und davon.

Schon vor 50 Jahren machte Heinz Paß in der Borkener Radrennszene auf sich aufmerksam und schon damals wurde er beschrieben als ein „zurückhaltender Junge“, der sich wegen der Ungewissheit in dem Bereich nicht dem Berufsradsfahren zugewandt hat.

Mit dem Sieg in der C-Klasse bei der Fahrt „Rund durchs Münsterland“ begann seine Erfolgsgeschichte.

In höchsten Tönen wurde der Alters- und Ehrenpräsident der SG-Radsportabteilung gelobt.

Wir freuen uns, dass wir einen solch erfolgreichen Radfahrer in unseren Reihen haben.

Bravo Heinz!

Postfächer für die Jugend

(AD) Ab sofort gibt es für jede Altersgruppe (A – G-Jugend, Mädchen) ein Postfach im Besprechungsraum des Vereinsheimes am Hauptplatz.

Die Postfächer befinden sich im Schrank ganz rechts hinter der Glastür. Dort werden Infos für die einzelnen Mannschaften hinterlegt oder beantragte Pässe deponiert. Es ist somit wichtig, dass die Trainer und Betreuer regelmäßig nachsehen, ob dort Infos hinterlegt worden sind.

Weiter gibt es dort die Möglichkeit Informationen für einige Mitglieder des Jugendvorstandes zu hinterlegen. Ein Postfach haben dort Berthold Happe, Bernd Arira, Holger Langer, Hubert Südholt (Spielberichte), Gerald Hambach (Pressearbeit), Annette Derksen (Passbeantragungen).

Die Formulare für die Passbeantragungen und den Beitritt zur SG liegen ebenfalls dort bereit.

Josef Kutsch

(ft) Der ehemalige 1. Vorsitzende des TuS Borken, Josef Kutsch, ist im Juli 2006 verstorben. Von 1979 – 1981 leitete Josef Kutsch den Traditionsverein und setzte viele Akzente im Fußballbereich. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt Seidel neuer Trainer der Dritten

(ft) Kurt Seidel ist neuer Trainer der Dritten Mannschaft. Nach langem Suchen ist es dem Fußballvorstand gelungen, einen neuen Trainer für die 3. Mannschaft zu finden.



Mit Kurt Seidel hatten die Verantwortlichen Erfolg. Kurt Seidel ist besonders den ehemaligen Sportfreunden noch in Erinnerung. So spielte er aktiv in der 1. Mannschaft und zeigte auch als Trainer und Betreuer, dass er nicht nur auf dem Rasen die Zügel in der Hand halten kann.

Wünschen wir dem neuen Coach alles Gute und ein immer glückliches Händchen, damit „seine Jungs“ erfolgreich sind und attraktiven Fußball spielen.

Es tut sich was in Sachen Jugendtrainingsplätze!!!
Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des „SportGesprächs“.

„Oben sein, bevor Schnee fällt...“

(BW) Ein Höhepunkt der 4-Tages-Tour der Radsporler in den Teutoburger Wald sollte die "Gausenköte" sein, eine Passhöhe mit Anstiegen von ca. 16-17%.

Unser Alters- und Ehrenpräsident, Heinz Paß (74), outete sich und geriet ins Schwärmen. Er habe die Paßhöhe schon mehrfach überwunden, ließ dabei aber offen, vor welchem der beiden Weltkriege das war.

Auf die Frage eines jungen Nachwuchsfahrers, wie man den "Klötenpaß", oder wie die sch... Steigung auch immer heiße, am besten anfahren könne, entgegnete Heinz schmunzelnd: "Schön langsam hochfahren. Von Vorteil ist aber, wenn man vor dem ersten Schnee oben ist!"

Erst 47

(ft) Das war ein Hammer!

Da stand doch tatsächlich in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift unter der „Kurz notiert“-Rubrik, dass unser Vorstandsmitglied Rolf Ebbing seinen fünfzigsten Geburtstag feierte. Jeder der Rolf kennt, weiß, dass das eine „Ente“ gewesen sein muss. (Übermittlungsfehler!) Richtig ist, dass der 3. Geschäftsführer der SG dieses Alter noch lange nicht erreicht hat. Erst im Jahre 2009 ist es soweit.

Dann wird aber gefeiert.

Sorry Rolf!!!

Jugendfußball

(BH/ft) Ganz begeistert und mit den Eindrücken eines großen Sportspektakels im Gepäck kamen die Jugendspieler von 10 bis 19 Jahren vom Gothia-Cup in Göteborg (vom 16. – 22. Juli) wieder nach Borken zurück.

Die SG Borken unter Leitung von **Berthold Happe** hat diese Fahrt zum Gothia-Cup zum 8. Mal organisiert: Die Jugendlichen spielten mit beim weltgrößten Jugendturnier: 1.496 Mannschaften aus insgesamt 68 Nationen, darunter USA, Mexiko, Peru, Brasilien, Kanada, Asien und Mannschaften aus Afrika. Sehenswert auch immer wieder die Mannschaften aus Afrika, Mittel- und Südamerika.

In der Turnierwoche leisteten die Gastgeber Großartiges. Es waren immerhin 31.230 Teilnehmer unterzubringen und zu versorgen, 4.320 Spiele abzuwickeln und das Freizeitangebot musste stimmen. Dafür standen ca. 2.800 Helfer zur Verfügung. Zwei dieser Helfer standen auch für die Borkener Jugendlichen, die in Mölndal, der schwedischen Partnerstadt von Borken, untergebracht waren, zur Verfügung.

Hier in Mölndal wurden auch die Gruppenspiele ausgetragen. Allein fünf Rasenplätze stehen hier zur Verfügung.

Besonders beeindruckend war wieder einmal die großartige Eröffnungsfeier (55.000 Zuschauer hatten sich im Ullevi-Stadion eingefunden). In diesem Jahr durfte Borken Deutschland bei der Eröffnungsfeier repräsentieren. Im Vorfeld war von **Berthold Happe** ein Vorschlag der Präsentation eingereicht worden. Und diese Idee gewann. Es war ein Riesenpuzzle (6x3 m) mit der Aufschrift in SCHWARZ ROT GOLD „Germany meets friends“.



„Germany meets friends“: Ein volles Stadion, phantastische Stimmung

Jugendfußball

Fortsetzung

Alle Teilnehmer waren mit einheitlichen Trikots, Mütze und Deutschlandfahne in der Hand ausgestattet. Und damit ging es los zur Stadionrunde. Eine kleine Gruppe verteilte Deutschlandpräsente und schoss Vennehofffußbälle auf die Tribünen. Die Zuschauer tobten und sangen. Während Borken die Stadionrunde drehte, legten die Jüngsten das Puzzle. Leider etwas nervös durch die Zuschauermenge, wurde es mit Verzögerung erledigt. Die Zuschauer hörten nicht auf mit dem Beifall und Gesang, so dass die Veranstaltung eine Verlängerung von ca. 15 Minuten erhielt. Endlich am Endpunkt angekommen, wurden Andenken getauscht: eine Mütze aus Finnland, ein Hut aus der Mongolei und USA- gegen Deutschlandfahne und anderes.

Zum Ende der Feier trafen sich die Spieler auf dem Rasen, um mit anderen Nationen zu feiern. Diese lockere und fröhliche Stimmung zog sich durch die ganze Woche. Sie prägte auch die phantastische Stimmung in den Mannschaften, bei denen u.a. auch die tolle Kameradschaft für die sportlichen Erfolge mit verantwortlich war. Nachdem sich am Freitag die Mannschaften aus dem Turnier verabschiedet hatten, war mehr Zeit für die eigene Freizeitgestaltung da. U.a. wurden Viertel- und Halbfinalspiele in Heden, dem Fußballzentrum von Göteborg, besucht. Die abendliche Disco war ebenso einen Besuch wert wie die Stadt Göteborg selbst.

Am Samstag stand die Heimreise auf dem Programm. Nachdem man alles gepackt hatte, fuhr man zusammen zu den Finalspielen der B11, B14, B15, G17 und B18 ins Stadion. Zu diesen Finalspielen waren insgesamt ca. 20.000 Zuschauer im Stadion.



Auch neben dem Fußballplatz gab es viel zu feiern

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auffen Platz.
„Nä, watt denn?“, frach ich so.
„Ja datt mit Berthold un so?“
„Nä, watt war denn da?“, frach ich.
„Ja, pass ma auf!“, sacht Jupp. „Der Berthold ist ja schon, ich weiß nich, wie lange schon, immer nach Göteborg gefahren.“ „Götebroch?“, sach ich so, „Göteborch?, watt is datt?“
„Göteborch“, sacht Jupp, „is ne Stadt in Schweden. Is ja auch egal. Jedenfalls fährt der Berthold schon seit ewigen Zeiten dahin, denn da is einmal im Jahr immer watt los. Da kommen Zigtausen von Jungs aus de ganze Welt un haben da ein großes Turnier.
Un dann ziehn immer welche in dat Stadion ein. Alle können aber nich dabei sein. Kanns dir ja vorstellen.
Un im letzten Jahr haben se dann gedacht. Wer damit einmaschieren will, der muss sich besonders watt einfallen lassen. Un das haben se sonne Art Rätsel gemacht. Praktisch, wer die beste Idee hat, sich vorzustellen.
Un watt mein’s?“, fracht Jupp, „wer gewonnen hat?“
„Berthold“, sach ich so.
„Genau!“, sacht Jupp, „woher weisse datt?“
„Geraten“, sach ich.
„Berthold“, sacht Jupp, „hat sich nämlich’n Pussel ausgedacht. Un damit hat er dann den 1. Platz gemacht. Dann durften se in dat Stadion. – pass auf: Ullevi-Stadion heißt dat – einmaschiern. Dat Pussel hat er dann mit noch ein paar andere vorbereitet. Da steht dann

drauf, Gothia-Cup un so. Un: Weil er ja für Deutschland einmaschiert: Germany meets friends. Datt is Englisch.

Un die SG steht auch da drauf. Un die Sparklasse. Die hat nämlich noch Knete dafür gegeben. Die Holzplatten haben se von Georg gekricht. – ’ne super Sache, sach ich dir!“

„Ja, un dann?“, frach ich so. „Watt is dann passiert.“

„Ja“, sacht Jupp, „dann sind die Jungs alle einmaschiert und haben dat ganze Spektakel von’n Rasen aus gesehen. Pickpackevoll, dat ganze Stadion. Un alle haben’s gejubelt un geschrien. Un wollten gar nich mehr aufhören.

Klar war’n unsere nervös, als se datt Pussel zusammentragen wollten.

Aber unsere Jungs – ja, ’n paar war’n auch noch von andere Vereine hier ausse Ecke dabei - die war’n richtig stolz, kann dir ja vorstell’n. Un Berthold un die anderen Älteren, die mit dabei war’n, natürlich auch. Dat war ’n bombiget Erlebnis, versteh ’se.“

„Klar kann ich dat versteh’n“, sach ich so.

Friedhelm Triphaus

SportGespräch

■
- I mmer
I esenswert -
I mmer ei n
Gewi nn-

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

Ich will nicht mehr, ich mag nicht mehr, ich gehe duschen!", ärgerte sich AH-Spieler Andreas Busch beim AH-Training, als er wiederholt eine riesige Einschussmöglichkeit vergeigt hatte. Schön, dass er trotz dieser Androhung dennoch weiter mitmachte.

Es ist schön, dass uns die Sparkasse bei den Trikots unterstützte. Deshalb wollen wir uns auch persönlich bedanken und mit allen vorfahren", freute sich Radsport-Kassierer Werner Höing über die Spende und kündigte einen Besuch bei der Sparkasse Westmünsterland in Borken an.

Auf allen Mannschaftsfahrten habe ich mit „Else“ auf einem Zimmer geschlafen und jetzt im Trainingslager wurde ich ausquartiert. Da wollten die Trainer unter sich sein“, bedauerte Fußballmann Gerd „Bagger“ Robers beim Trainingslager in Duisburg-Wedau die „Ausbootung“.

Die wissen ganz genau, dass sie auf dem Spielfeld keinen Schmuck tragen dürfen. Und trotzdem versuchen sie es immer wieder“, stellte Frauen-Trainer Robert Michacz beim Turnier in Rhade fest, als der Schiedsrichter die Spielerinnen zum Ablegen des Schmucks aufforderte.

Ich warte und warte... Haut die Dinger doch mal rein!", ärgerte sich Christian Siek, Stürmer der 2. Mannschaft, dass im Spiel gegen Krechting keine Flanken in den Strafraum flogen.

Ich möchte Dir und allen Beteiligten ein riesen Kompliment aussprechen: Das Clubheim sieht einfach nur klasse aus, wirklich toll geworden...bin ganz begeistert!! und [....] es lässt sich für mich feststellen, dass Borken mittlerweile zu den am besten organisierten und gepflegtesten Vereinen gehört, die ich bisher kennen gelernt habe...und einige Vereine habe ich ja bekanntlich schon durch!", lobte TW-Trainer Wolfgang „Wolle“ Pöpping in einer Email an Alfons Gedding den Verein.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

Wie willst du es haben? Kurz oder schmerzlos?", fragte „OKI“ Wessing seinen Knobelkollegen, als es darum ging, wer beim Knobeln die Deckel bekommt.

Unter übelsten Umständen ist Rudi Suchy dazu vergewaltigt worden, das Clubheim zu streichen. Er hatte nämlich Urlaub", erinnerte SG-Präsident Jürgen Berndt an die „Verpflichtung“ des Betreuers der 1. Mannschaft zur Mithilfe bei der Renovierung des Sportlerheimes. Der nahm es mit Humor.

Ich würde mir wünschen, dass das neu gestaltete Clubheim zu einem dauerhaften Treff der Sportler werden würde, an dem man sich auch mal ohne vorherige sportliche Betätigung trifft", erhofft sich SG Geschäftsführer Wilhelm Terfort.

Meine Frau hat gesagt: Du brauchst heute Abend nicht zum Training", entschuldigte sich AH-Spieler Georg Gesing, der wegen der heißen Witterung nicht am Training teilnahm.



Zwei, die sich verstehen: Willi Trunk (l.) und Michael Schiebort

**Besser informiert sein
„SportGespräch“
lesen**

expert

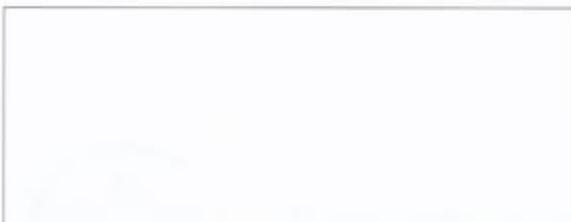


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



